



Krimiführung, Nationales Geotop Partnachklamm, Drachenweg und Co. Wander-Abenteurer im KönigsCard-Land

Marktobersdorf/München, 28. August 2017. Das Wandern ist nicht nur des Müllers Lust! Denn mit den ausgefallenen Wanderideen im [KönigsCard](#)-Land wird jeder Spaziergang zum Erlebnis. So streifen Pilgerfreunde über den Meditationsweg Ammergauer Alpen während sich Familien bei der Wanderung durch die Feuersteinschlucht oder auf dem Drachenweg ins Abenteuer von Sagen und Mythen stürzen. Romantisch wird es bei der Laternenwanderung um den Hopfensee oder bei der Schneeschuh-Wanderung durch die traumhafte Winterlandschaft der Alpen. Ein wahres Naturwunder bestaunen Besucher bei ihrem Fußmarsch durch das Nationale Geotop Partnachklamm, wenn das Wasser von den 80 Meter hohen Felswänden in die Schlucht fällt. Alle Wander-[Leistungen](#) sind dabei für die Urlauber der rund 500 KönigsCard-Gastgeber wie immer kostenfrei.



Fotos (v. li.): Partnachklamm, Drachenweg, Meditationsweg (© Ammergauer Alpen GmbH, Foto: Matthias Neubauer)

Von Drachen, Kraftorten und Feuersteinen

Wahrlich mystische Erlebnisse warten bei der geführten Wanderung auf dem [Drachenweg](#) bei Roßhaupten. Denn der wilde Lech mit seinen Schluchten, Wäldern, Mooren und Höhlen galt einst als furchterregendes Drachenland. Die Ungeheuer sollen Schätze und Brücken bewacht oder sogar Pferde und Menschen verspeist haben. Der heilige Magnus, der im 8. Jahrhundert die Gegend von Füssen aus christianisierte, tötete der Legende nach im Tiefental bei Roßhaupten einen Drachen. Wer sich auf die Spuren dieser Sagen macht und mit wachsamen Auge durchs Dorf spaziert, dem begegnet das feuerspeiende Fabelwesen noch heute an vielen Ecken, wie als Wandmalerei auf einem alten Bauernhaus. Auf dem Drachenweg gibt es sogar einen Geheimtipp: Jeder, der von dem Wasser des „Drachenbrünnele“ am Forstweg im Bachtal trinkt, soll übernatürliche Kräfte erlangen.

Weitere Geschichten ranken sich um die [Feuersteinschlucht](#) in Bernbeuren. Über Feld- und Wiesenwege, über Stock und Stein gelangen Mineralieninteressierte zu dem schmalen Steig, der in die Feuersteinschlucht führt. Der Name kommt daher, dass hier früher Feuersteine gefunden wurden. In der Schlucht wandern Besucher am Bach entlang, über Stege bis zu einem kleinen Wasserfall. Der Wanderführer versüßt die Strecke mit spannenden Anekdoten rund um die Schlucht. Ein Stück weiter ist Ruhe angesagt. Denn nur dann sichten Tierliebhaber im Wildgehege Rotwild und Mufflons.

Vorbei an Kraftorten, Naturorten und prunkvollen Bauwerken führt der [Meditationsweg Ammergauer Alpen](#). Nach dem Motto „Wandern – Pilgern – Meditieren“ finden Ruhesuchende hier in der Gleichmäßigkeit des Gehens Momente der Stille. Ausgehend von der Wieskirche in Steingaden führt der Pilgerweg bis zu Schloss Linderhof. Es geht vorbei an 15 Stationen, wie dem Kloster Rottenbuch, dem Soier See oder dem Rochusfeld, einer typischen Hochmoorlandschaft in den Voralpen.

Romantik, Hochspannung und Naturwunder

Wenn sich die Dunkelheit langsam über den Hopfensee legt und das Bergpanorama in die besondere Abendstimmung hüllt, beginnt die [Laternenwanderung](#) um den Hopfensee. Ausgerüstet mit den romantischen Beleuchtungen geht es für Groß und Klein gemeinsam mit den Gästeführern einmal um den See. Unter den Sternen der „Allgäuer Riviera“ genießen die Wanderer die einzigartige Rundtour. Noch düsterer wird es für Spannungsfreunde bei der [Krimiführung „Seegrund“](#). Auf den Spuren des Allgäuer Kommissars Kluffinger führt die Wanderung zum Alatsee. Mit Erzählungen und Sagen nach dem Bestseller-Krimi „Seegrund“ geht es in der Abenddämmerung mit Fackeln in der Hand zurück. Naturbegeisterte kommen hingegen bei der Besichtigung des Nationalen Geotops [Partnachklamm](#) auf ihre Kosten. Diese ist rund 700 Meter lang und die Wände steigen bis zu 80 Meter empor. Mutige überqueren die Schlucht über eine 68 Meter über dem Fluss gelegene eiserne Brücke, die 1914 erbaut wurde. Auch im Winter ist der Besuch der Partnachklamm ein Erlebnis. Mit etwas Glück bewundern Besucher die verschneite Felslandschaft und die zahlreichen Eisgebilde, die die Klamm in ein Winterwunderland verwandeln.

Winter-Wanderungen für die Seele

In der kalten Jahreszeit muss niemand auf Wandererlebnisse verzichten. Denn auch, wenn die Berge vereist und die Wiesen verschneit sind, bietet die KönigsCard zahlreiche Möglichkeiten. Bei der [Winterromantik-Wanderung](#) geht es zunächst durch die Füssener Altstadt vorbei an mittelalterlichen Gassen und historischen Bauwerken wie der alten Stadtmauer. Im Anschluss spazieren die Bewegungsfreunde ins winterliche Faulenbacher Tal. Zum Aufwärmen wartet dort schon der Glühwein auf die Winterfans. Extra ausgestattet mit speziellem Schuhwerk, den Schneeschuhen, und den passenden Stöcken geht es in [Nesselwang](#) oder in den [Ammergauer Alpen](#) durch die bergige Winterlandschaft. Das Knirschen des Schnees in den Ohren und den Duft der Kälte in der Nase genießen die Wanderer die winterliche Ruhe abseits des Skipisten-Trubels.

Für Besitzer der KönigsCard sind alle Leistungen wie immer kostenlos. Eine Übersicht aller KönigsCard-Erlebnisse finden Sie [hier](#).

Nähere Informationen zur KönigsCard gibt es telefonisch unter +49-(0) 8342 911-331 sowie auf www.koenigscard.com.

Bilder zum Download, Hintergrundinformationen und zusätzliche Pressetexte sind zukünftig im Online Media-Center unter www.piroth-kommunikation.com oder auf Anfrage an media@piroth-kommunikation.com zu finden.

Medienvertreter wenden sich bei Interesse an einer Zusammenarbeit unter media@piroth-kommunikation.com oder +49-(0)-89-55 26 78 90 an piroth.kommunikation.

KönigsCard Betriebs GmbH

Mit der KönigsCard erhalten Urlauber in den drei Regionen Allgäu, Tirol und Oberbayern über 250 Erlebnisse gratis zu ihrer Buchung dazu, wenn sie ihren Aufenthalt bei einem der rund 500 KönigsCard-Gastgeber verbringen. Hier haben Erholungssuchende die Wahl zwischen urigen Pensionen, gemütlichen Ferienwohnungen, luxuriösen Ferienhäusern und Hotels bis hin zur 4-Sterne-Kategorie sowie barrierefreien Unterkünften. Mit einem breiten Angebotsspektrum aus Bergbahnen, Liften, Bädern, Museen und vielfältigen Freizeitmöglichkeiten lädt das facettenreiche KönigsCard-Land Natur-, Kultur- und Sportbegeisterte zum aktiven Erkunden ein. Beim Check-In im Partnerbetrieb ausgehändigt, ist die All-Inclusive-Gästekarte für die gesamte Dauer des Aufenthalts sowie am An- und Abreisetag gültig. Die Nutzung der öffentlichen Verkehrsmittel innerhalb der jeweiligen Region ist (mit Ausnahme von Tirol und dem Pfaffenwinkel) ebenfalls ohne Aufpreis enthalten. Darüber hinaus steht Reisenden an allen gekennzeichneten WLAN-Hotspots kostenloses Internet zur Verfügung. Die persönliche KönigsCard dient dabei als Zugangsschlüssel für die mobile Internetnutzung. Weitere Informationen unter www.koenigscard.com.

Kontakt

KönigsCard Betriebs GmbH
Theresa Jörg
Schwabenstraße 11
D-87616 Marktoberdorf
Tel +49-(0)8342-911 491
Fax +49-(0)8342-911 437
theresa.joerg@lra-oal.bayern.de

Pressekontakt

piroth.kommunikation GmbH
Melanie Ertl/Teresa Schreiner
Maximilianstraße 4b
D-82319 Starnberg
Tel +49-(0)89-55 26 78 90
media@piroth-kommunikation.com
